

Protokoll der Vorstandssitzung der TKMS

Montag, 8. Mai 2023, Kantonsschule Frauenfeld

Anwesende: Andreas Schreier (AS, Sitzungsleitung), Hanna Schurtenberger (HS), Yves Meur (YM), Ekin Yilmaz (EY), Eva Büchi (EB), Anne Varenne (Gast)

Entschuldigt: Rahel Strickler (RS)

Sitzungsdauer: 18:00 – 21:00 Uhr.

Zuständig fürs Protokoll: Ekin Yilmaz

Traktanden

1. Antwort der TKMS / Bildung Thurgau zum Entwurf «Berufsauftrag für Lehrpersonen der Thurgauer Mittelschulen»

Vorgängig wurde allen LP eine Umfrage zugestellt. Wir bekamen von 45 LP eine Rückmeldung, was vom Vorstand als positiv gewertet wird. Teilnehmende pro Schule:

- KF: 17
- PMS: 13
- KSR: 12
- KSK: 3

Grundsätzlich wurden alle Vorschläge des Vorstands angenommen. Einzelne Kommentare der Teilnehmenden wurden diskutiert und AV hat die Endversion zusammengestellt.

Folgende Änderungen wurden diskutiert und vorgenommen (siehe Übersicht von AS):

- 1.3: «klassenübergreifend» wird nicht gestrichen.
- 1.4: «auswärtig» mit «extern» ersetzen
- 1.4: ergänzen: «Die Schulleitungen unterstützen die Lehrpersonen bei der Ausübung und Erfüllung des Berufsauftrags mit einer professionellen Führungsarbeit, regelmässigen Mitarbeiter:innengespräche, Weiterbildungsmöglichkeiten und technischen und administrativen Hilfsmitteln.»
- 2.2: «Wohlbefinden» wird wieder gelöscht. Stattdessen « [...] sie respektieren deren Persönlichkeit [...] »
- "Der Unterricht erfolgt in Bezug auf politische Haltungen und religiöse Überzeugungen neutral. Persönliche Ansichten werden explizit als solche gekennzeichnet und Gegenpositionen aufgezeigt."
- 2.2.1: «der» streichen, da doppelt
- 2.2.1: «Leistungsnachweise» anstatt «Leistungsüberprüfungen»
- 2.2.1: «Sonder- und Studienwochen», da schlanker
- 2.2.2: «Mitarbeit an den Aufnahmeprüfungen»

2. Jahrestagung 23: Rückblick

- AS: fand das Referat gelungen, auch mit dem Zusatzmaterial. Wir hatten ca. 50 Besucherinnen und Besucher, darunter auch Gäste von den Teilkonferenzen.
- ALLE: wir fanden die Formulierungen vom neuen Amtschef Christoph Widmer unangemessen, insbesondere bzgl. politischer Neutralität. Auch bei der Vorstellung in den Konventen wurde beobachtet, dass er nicht adressaten- und adressatinnengerecht kommuniziert hat. Anne wird ihm zurückspeigeln, wie seine Auftritte bei den LP ankamen.
- AV: Ist die hybride Form zielführend? Der Ton war teilweise problematisch und der Austausch mit den anderen LP wird
- EY: Vielleicht sollten wir das Zeitfenster überdenken? Denkbar wäre das typische «Konventsfenster» am Donnerstagnachmittag, ab ca.16 Uhr. AS und AV werden dies mit dem Amtschef besprechen, da dies möglicherweise zu Beurlaubungen von einzelnen Lehrpersonen führen könnte.

3. Jahrestagung 24: Ausblick

Themenvorschläge:

- EB: Künstliche Intelligenz (oder ist das im nächsten Jahr schon nicht mehr aktuell?)
- EY: Gesundheit der Lehrpersonen
- EY: «good practices» → Austausch innerhalb der Fachschaften, Material tauschen, etc.
- EB: Austausch mit SEK I wäre auch einmal eine Möglichkeit

4. Positionierung der TKMS und der Partnerverbände Bildung Thurgau, *persona*thurgau, VSG und LCH

- EB hatte das Thema der Altersreduktion einmal eingebracht, aber es wurde vergessen. Sie würde dieses Thema gerne wieder aufnehmen.
- EY stellt den Antrag, das Thema «Altersreduktion» an der nächsten Sitzung zu traktandieren.
- Hinweis AV: Dies wäre auch für andere Schulstufen interessant. Wenn ein Antrag gestellt wird, dann für alle Schulstufen.
- EB wäre gerne «kämpferischer» unterwegs. Wenn politische Vorstösse gegen die Mittelschullehrpersonen kommen, sollte man auch Position beziehen und gegenhalten. Sie würde gerne «gewerkschaftlicher auftreten».
- AV findet, dass man im Kanton Thurgau mit einem gewerkschaftlichen Auftritt wenig Erfolg haben wird.
- HS unterstützt EB und findet, man hätte beispielsweise mehr kämpfen müssen, um den Teuerungsausgleich zu erhalten.
- AV merkt an, dass *persona*thurgau es geschafft hat, den Teuerungsausgleich von 1.5% auf 2 Prozent zu erhöhen. Man hat sich also dafür eingesetzt. Mehr

konnte nicht herausgeholt werden, weil bei einem Stichentscheid Barbara Dättwyler dagegen entschieden hat.

- EB findet es schwierig, dass die ganze Arbeit über AS gemacht wird. Der Rest des Vorstands hat weniger Infos und ist oft nicht auf dem letzten Stand. AV schlägt vor, evt. Ressortverantwortliche zu bestimmen, um diesem Problem entgegenzuwirken.
- HS bringt das Thema des Bildungsurlaubs ein. Hier sind die Voraussetzungen (insbesondere für Frauen) ungünstig. Wir werden dieses Thema traktandieren.
- EY schlägt vor, als TKMS einmal pro Jahr einen Antrag zu stellen, um mehr Sichtbarkeit zu erreichen.

5. Verschiedenes und Umfrage

Nächste Termine:

Thema: Altersreduktion mit anschliessendem Essen; 28. August, um ca. 18:15 Uhr in Romanshorn

DV des VSG im Jahr 2023: 24. November in Schaffhausen.